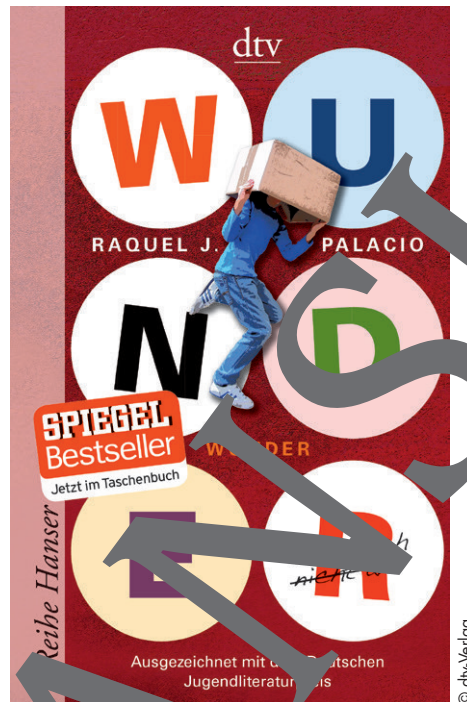


Von Wundern und Freundschaft –

Eine Auseinandersetzung mit dem Anderssein anhand von Raquel J. Palacios Jugendbuch-Bestseller „Wunder“

Nach einer Idee von Wiebke Dannecker, Köln und Ann-Kathrin Schäfer, Bonn-Beuel
Illustrationen: Nadja Schmitz-Schüller, Bonn-Beuel



I/D

Mobbing, Freundschaft, die erste Liebe, Akzeptanz und Identitätsfindung – Palacios thematisiert mit „Wunder“ ein breites Spektrum an Themen, die eng mit dem Lebenswirkfeld der Schüler verknüpft sind.

In der Unterrichtseinheit setzen sich Ihre Schüler auf unterschiedliche Weise mit dem Roman auseinander: Sie verfassen innere Monologe und Inhaltsangaben, schreiben einen Brief und untersuchen die Erzählweise. Das Hörbuch und die Verfilmung bieten zudem spannende Zugänge und Möglichkeiten der Interpretation des Romans.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7/8

Dauer: 11–18 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- Literatur – Jugendbücher: eine zeitgenössische Ganzschrift lesen und untersuchen
- Literatur – Themen: mit Mobbing auseinandersetzen; die Empathie und die Wertschätzung von Vielfalt schulen
- Schreibkompetenz – Analyse: die erzählerische und sprachliche Gestaltung untersuchen; die Figurengestaltung analysieren
- Sachtexte & Medien – Filmanalyse: sich mit einer Literaturverfilmung auseinandersetzen; Hörtexte: vergleichendes Hören eines Hörbuchs

Materialübersicht

- 1. Stunde**
M 1 (Ab) **Welche Maxime könnte wichtig für mein Leben sein?**
Was könnte eine Maxime für mein Leben sein? – Ein Brief an Maxime
- 2. Stunde**
M 2 (Ab) **Ein Zeilometer – zitieren üben**
Zitieren – das Zeilometer einsetzen
- 3./4. Stunde**
M 3 (Fo) **Augusts Erscheinungsbild – eine Annäherung**
Wie stellt ihr euch August vor? – Annäherung an einen Jungen mit Treacher-Collins-Syndrom
- 5./6. Stunde**
M 4 (Ab) **Ein neuer Mitschüler – zum Umgang mit dem Anderen sein**
Ein neuer Mitschüler – eine Sprechformel für ein Interview erstellen 
- 7. Stunde**
M 5 (Ab) **Jack verrät August – einen inneren Monolog schreiben**
Was denkt Jack? – Wir schreiben einen inneren Monolog
- 8. Stunde**
M 6 (Ab) **Wenn ich Summer wäre ... – einen Brief schreiben**
Liebe Summer ... – wir schreiben einen Brief an Summer
- 9. Stunde**
M 7 (Ab) **Ein Kapitel zusammenfassen – eine Inhaltsangabe schreiben**
Der Anruf – wir schreiben eine Inhaltsangabe
- 10./11. Stunde** **Multiperspektivisches Erzählen – eine Analyse**
M 8 (Ab) Multiperspektivisches Erzählen – wozu?
- 12. Stunde** **Roman und Film im Vergleich**
M 9 (Fo) Roman oder Film – was gefällt dir besser? 
- 13. Stunde** **Ein Soundtrack über mich**
M 10 (Ab) So bin ich! – Ein Soundtrack über mich
- 14.–18. Stunden** **Üben und Vertiefen – Wochenplanarbeit**
M 11 (Ab) Was habe ich bisher gelernt – ein Kopfkissenzettel
M 12 (Ab) So geht es weiter! – Wochenplanarbeit
M 13 (Ab) Weißt du? – Ein Multiple-Choice-Test zur Selbstüberprüfung
M 14 (Ab) Bewertungsbogen für die Lesemappe

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Fo = Folie

 Für den Einsatz dieser Materialien wird ein DVD-Player oder ein Laptop mit Beamer benötigt.

 Für den Einsatz dieser Materialien wird ein CD-Player oder ein Laptop mit Lautsprechern benötigt.

Minimalplan

Die Stunden M 10 beinhalten kreative Aufgaben, die je nach zur Verfügung stehender Zeit weggelassen werden können. Soll der Fokus auf der Lektüre liegen, kann auch der Vergleich mit der Filmadaption wegfallen (M 9). Die Reihe schließt mit der Wochenplanarbeit (M 11–M 14), die Inhalte vertieft. Ist dies in einer lernstarken Klasse nicht nötig, fällt die Wochenplanarbeit ebenfalls weg. Beim Auslassen aller oben genannten Materialien verkürzt sich die Reihe um sieben Unterrichtsstunden.

M 2

Zitieren – das Zeilometer einsetzen

Zitieren heißt, dass man etwas wiedergibt, das man gelesen oder gehört hat. Wichtig ist, dass du etwas wörtlich aus einem Text wiedergeben, musst du sogenannten Zitationsregeln beachten.

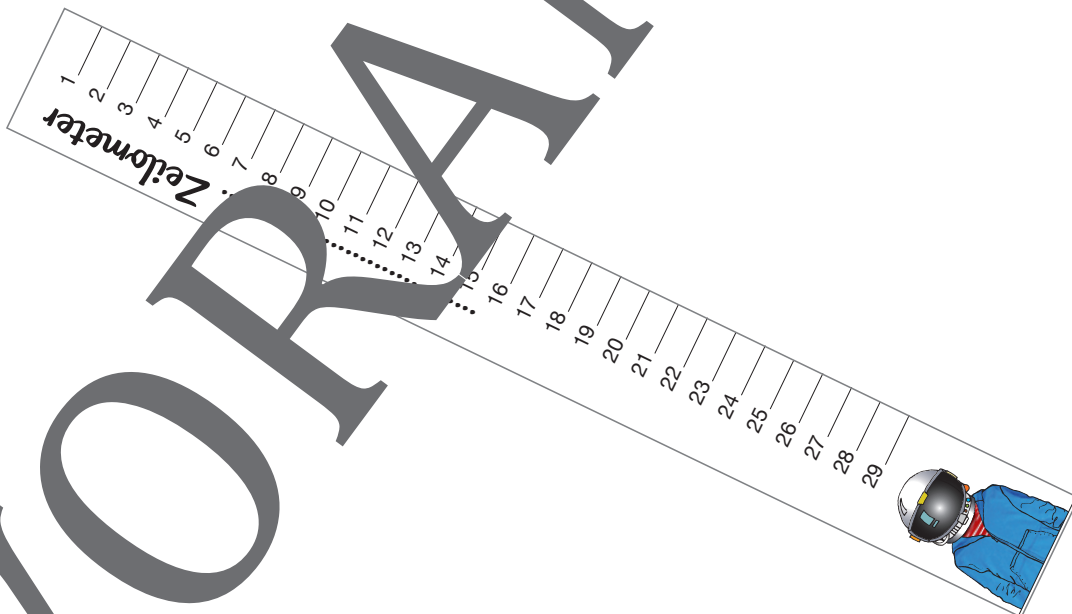
Zitieren – so geht's!

- Als Erstes weist du auf die Seite und/oder Zeile hin. Du nimmst die Seite und/oder Zeile und setzt dann Anführungszeichen unten, bevor du die Textstelle herausschreibst. Am Ende der Textstelle setzt du Anführungszeichen oben (").

Tipp: Nutze den Zeilometer, um die richtige Zeilenangabe herauszufinden.

Was du noch beachten solltest:

- Ist ein Textauszug sehr lang, kannst du das Anfang oder die Mitte oder am Ende etwas auslassen. Das machst du kenntlich, indem du eckige Klammern verwendest. Zum Beispiel: S. 95, Z. 1–4: „Mit Jack hing ich in Homeroom, Englisch, Geschichte ab [...] Fächer, die wir gemeinsam hatten.“

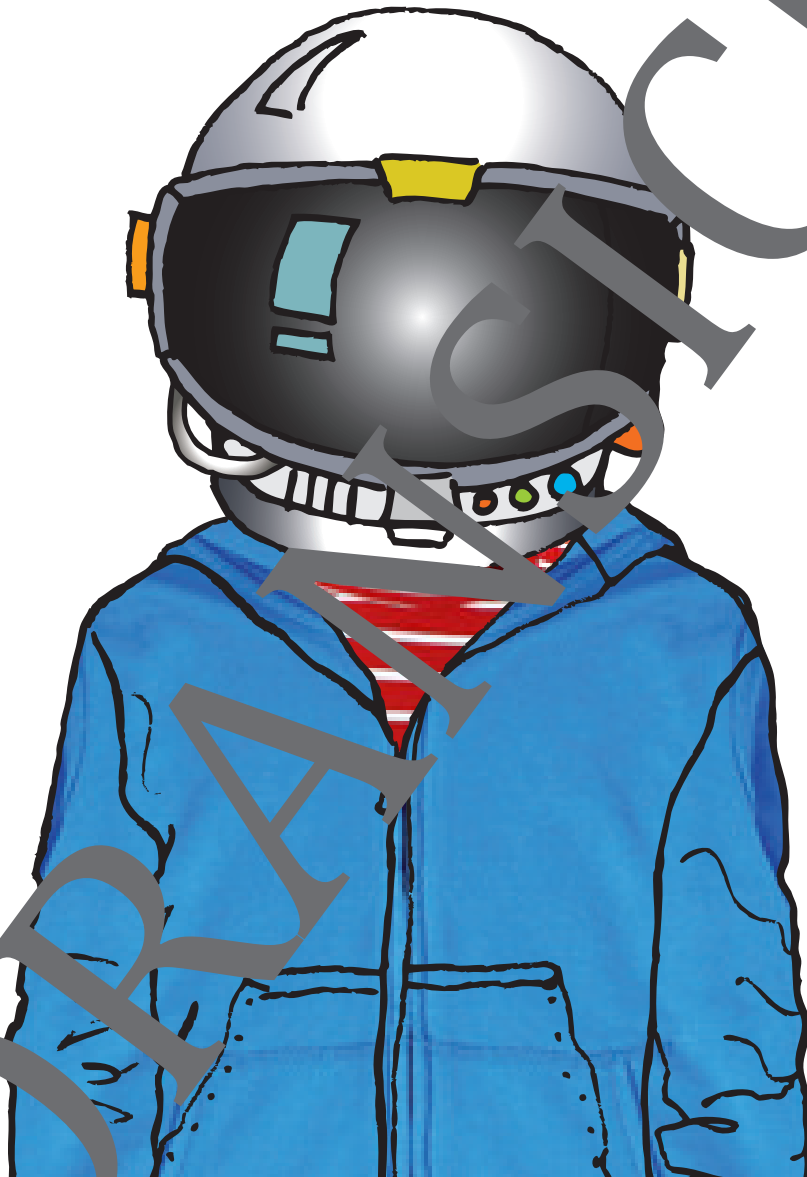
**Aufgaben**

1. Finde in dem Kapitel „Jack Will“ (S. 95/96) insgesamt drei Textstellen, die zeigen, dass Auggie und Jack befreundet sind. Zitiere sie.
2. Finde in dem Kapitel „Schulfotos“ (S. 106) und „Stinkekäse“ (S. 107) Textstellen, die Reaktionen von Menschen auf Auggie beschreiben. Zitiere sie.

M 3

Wie stellt ihr euch August vor? – Annäherung an einen Jungen mit Treacher-Collins-Syndrom

I/D



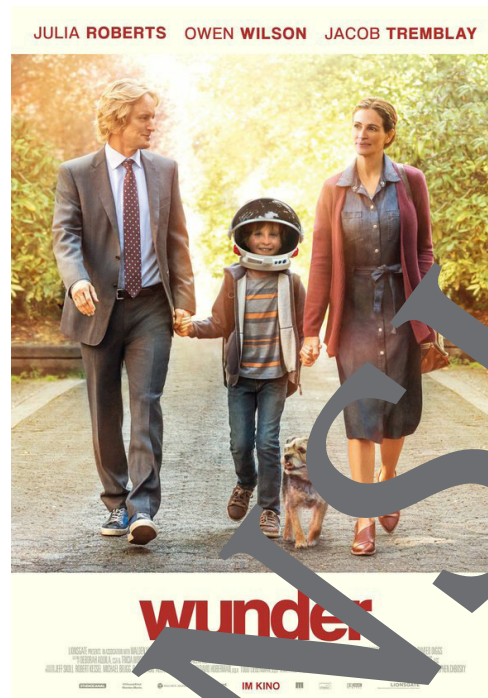
Aufgaben

1. Wie stellt ihr euch Auggies Aussehen vor? Sammelt Stichpunkte.
2. Lest das Kapitel „Ein Flug durch die Galaxie“ erneut. Untersucht, aus welcher Sicht erzählt wird.
3. Auf den Seiten 133–136 wird detailliert beschrieben, wie Auggie aussieht. Malt August nach diesen Angaben.

M 9

Roman oder Film – was gefällt dir besser?

Im Film bekommen die Figuren ein Gesicht – hier lernst du, Roman und Film zu vergleichen!



© Siehe: https://stc.de/wp-content/uploads/2017/12/...-plakat-reM_590x842v.jpg [22.02.2018] © Lions Entertainment

I/D

Aufgaben

1. Seht euch den ersten Teil („Prolog“) des Films „Wunder“ aufmerksam an und notiert euch Stichpunkte zu folgenden Leitfragen:

- Casting:** Wie gefällt euch die Besetzung der Rollen durch die Schauspieler und ihr Spiel der Rollen? Inwiefern gibt es Übereinstimmung und Unterschiede zwischen Roman und Verfilmung?
- Kameraperspektiven, Schnitt, Licht:** Welche Gefühle sollen durch die Gestaltung des Films vermittelt werden? Inwiefern unterstützt die Gestaltung des Films diese Wirkung?

Tipps: Wählt eine Szene aus und schaut euch diese zweimal an.

- Musik/Ton:** Erinnerst du dich an besonders eindrucksvolle Szenen im Film – welche? Inwiefern unterstützen Musik und Ton die erzeugte Stimmung?

Tipps: Schaut euch eine Szene zunächst ohne Ton an und dann ein zweites Mal.

2. **Führt den Filmgespräch:** Würdest du den Film einer Freundin oder einem Freund empfehlen? Warum (nicht)? Bereite eine Moderationskarte vor, auf die du dir Stichpunkte notierst. Tauscht euch in der Klasse über eure Eindrücke aus.

Zusatzaufgaben

Buch, Hörbuch oder Film? Vergleicht den Film mit der Buch- oder Hörbuchfassung: Was hat euch besser gefallen und warum?

Film ab! Entwickle Ideen für eine (alternative) Verfilmung (oder einen Trailer zum Film). Fertige dazu ein Storyboard an oder inszeniere und filme deine Ideen.

M 11**Das habe ich bisher gelernt – ein Kopfkissenzettel**

Hier findest du eine Übersicht über die Themen, die wir im Unterricht behandelt haben.

Bisher weiß ich,

- ... was eine Maxime ist.
- ... wie man zitiert.
- ... wie man ein Zeilometer einsetzt.
- ... was das „Treacher-Collins-Syndrom“ ist.
- ... wie man einen inneren Monolog schreibt.
- ... wie man einen begründenden Brief schreibt.
- ... wie man eine Inhaltsangabe schreibt.
- ... was eine multi-perspektivische Erzählweise ist.
- ... worum es in den Roman „Wunder“ geht.
- ... wie man eine Lesemappe anlegt.

**M 12****So geht es weiter! – Wochenplanarbeit**

Hier arbeitest du nun in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit und wirst auch kreativ.

Aufgaben

1. Bearbeite **alle Pflichtaufgaben** auf der folgenden Seite (in der richtigen Reihenfolge). Haken in der Checkliste ab, nachdem du eine Aufgabe erledigt hast.
2. Suche dir auch **fünf Wahlaufgaben** zur Bearbeitung aus.

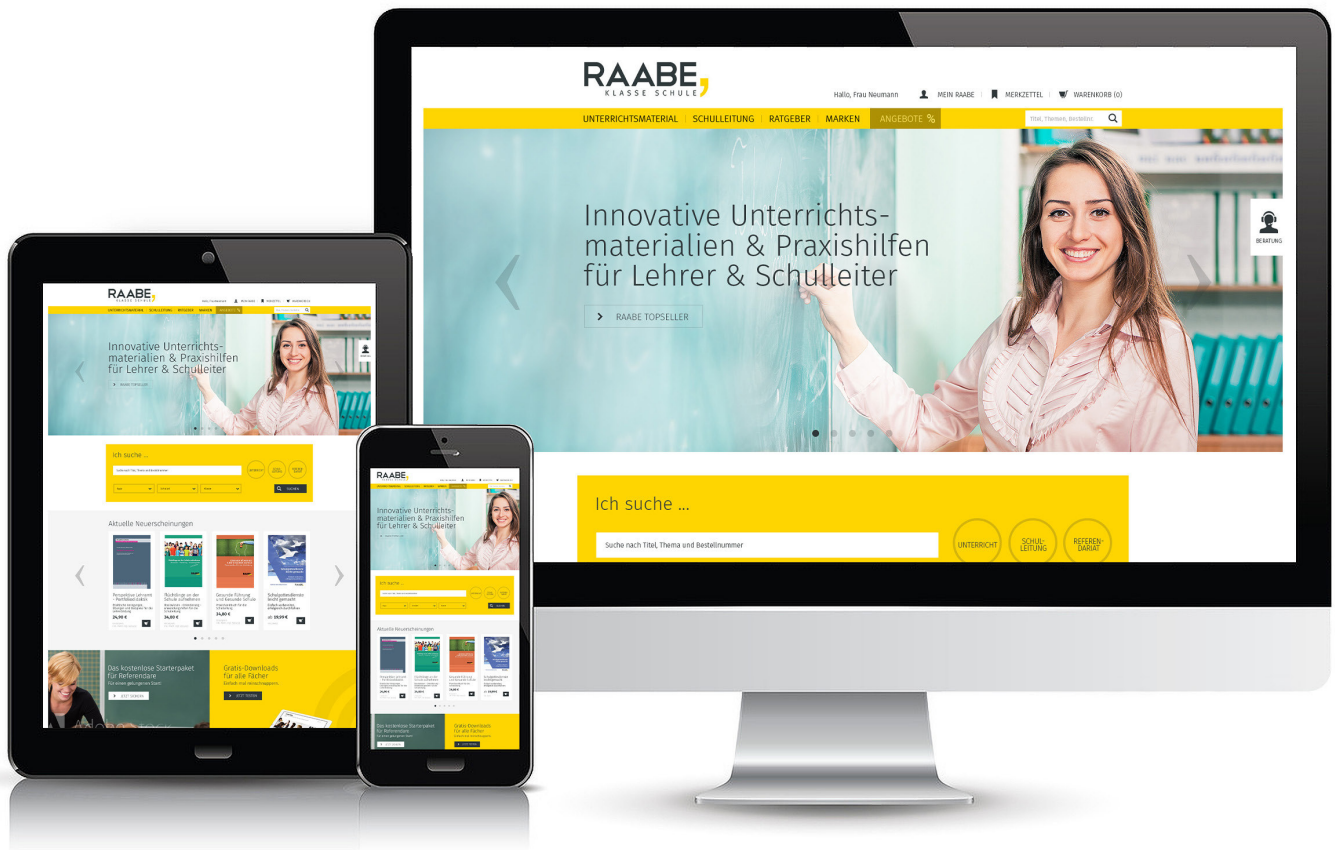
Bearbeite alle Aufgaben sorgfältig, gewissenhaft und vollständig.

Vergiss nicht, alle Aufgaben im Inhaltsverzeichnis deiner Lesemappe zu notieren.

Abgabetermin für deine Lesemappe ist der _____ (Datum).



Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de